

Aufnahme des hl. Josefmaria Escrivá in die deutschen Diözesankalender

.

11.02.2009

.Mit Schreiben vom 3. Dezember 2007 hat der Präfekt der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, Francis Kardinal Arinze, dem Gesuch des damaligen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Karl Kardinal Lehmann, vom 16. Juli

2007, den heiligen Josefmaria Escrivá de Balaguer in die Diözesankalender der deutschen Bistümer aufzunehmen, stattgegeben.

Die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung hat nun entschieden, dass künftig am 26. Juni in den deutschen Bistümern der heilige Josefmaria Escrivá als nicht gebotener Gedenktag (g) gefeiert werden darf.

26. Juni

heiliger Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester († 1975)

Josefmaria, geboren 1902 in Barbastro in Spanien, wurde 1925 zum Priester geweiht. Er gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die

Heiligung des Alltags in der Welt voll zu entsprechen.

Mit seiner Verkündigung und seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche.

Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errichtet. Papst Johannes Paul II. sprach Josefmaria Escrivá am 17. Mai 1992 in Rom selig; am 6. Oktober 2002 wurde er von Papst Johannes Paul II. in Rom heiliggesprochen.

Tagesgebet (deutsch und lateinisch):

Gott, du hast in deiner Kirche

den heiligen Josefmaria erwählt,

die allgemeine Berufung

zur Heiligkeit und zum Apostolat zu verkünden;

gewähre uns auf seine Fürsprache

und nach seinem Vorbild,
dass wir durch unsere tägliche Arbeit
Jesus, deinem Sohn, ähnlich werden
und dem Werk der Erlösung
mit glühender Liebe dienen.

Durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen
Geistes

mit dir lebt und herrscht in alle
Ewigkeit. Amen.

Deus, qui sanctum Iosephmariam,
presbyterum,

universalis vocationis

ad sanctitatem et ad apostolatum
in Ecclesia praeconem effecisti,

eius intercessione et exemplo
concede,

ut, per cotidianum laborem

Iesu Filio tuo configuremur

et redemptionis operi ardenti amore
serviamus.

Per Dominum.

Die übrigen liturgischen Texte für die
Eucharistiefeier lauten:

Messformular: Commune-Texte
Hirten der Kirche (Glaubensboten),
Messbuch, Bd. II, 928 ff.;

Verkündigung des Wortes Gottes:
Gen 2, 4b - 9,15 (Messlektionar, Bd. V,
131, ohne die Verse 16 - 17) und Lk 5,
1 - 11 (Messlektionar, Bd. V, 848);

Tagzeitenliturgie: Stundenbuch, Bd.
III, 1130 ff.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/aufnahme-des-hl-josefmari-escriva-in-die-deutschen-diozesankalender/> (14.01.2026)